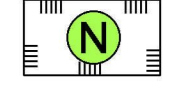


Bestand

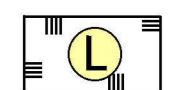
Schutzgebiete nach Bundesnaturschutzgesetz / Landesnaturschutzgesetz



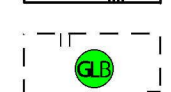
Natura 2000 Gebiet: FFH-Gebiet (Stand 26.11.2019) (§ 32 BNatSchG)



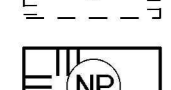
Natura 2000 Gebiet: Vogelschutzgebiet (Stand 26.11.2019) (§ 32 BNatSchG)



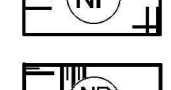
Naturschutzgebiet (§23 BNatSchG)



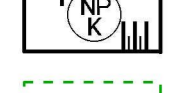
Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)



Geschützter Landschaftsbestandteil (§29 BNatSchG)



Naturpark (§ 27 BNatSchG)



Naturparkkernzone (§ 27 BNatSchG)



Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)



Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)

gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG i.V.m. § 15 LNatSchG):

- natürliche oder naturnahe Bereiche fließender u. stehender Gewässer einschl. Ufer und dazugehöriger uferbegleitender natürlicher u. naturnaher Vegetation, Verlandungsbereiche, Altarme, regelmäßig überschwemmte Bereiche
- Moore, Sümpfe, Röhrichte, Großseggenrieder, seggen- u. binsenreiche Nasswiesen, Quellbereiche
- offene natürliche Block-, Schutt- u. Geröllhalden, Lehm- u. Lösswände, Zwergstrauch-, Ginster- u. Wacholderheiden, Borstgrasrasen, Trockenrasen, Schermetallrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte
- Bruch-, Sumpf- u. Auennälder, Schlucht-, Blockhalden- u. Hangschuttwälder, offene Felsbildungen
- natürliche oder naturnahe Bereiche fließender Gewässer mit dazugehöriger Vegetation

Natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse:
 -FFH-Lebensraumtypen (Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG)
 -außerhalb von FFH-Gebieten: entsprechend der Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG

Schutzobjekte nach Landesdenkmalschutzgesetz

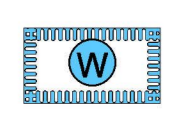


Kulturdenkmal



Westwall-Bunker

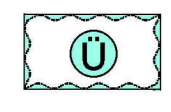
Schutzgebiete Landeswassergesetz / Wasserhaushaltsgesetz



Wasserschutzgebiet (§ 51 WHG i.V.m. § 54 LWG)



Mineralwasserschutzgebiet



Überschwemmungsgebiet HQ 100 (§ 76 WHG i.V.m. § 83 LWG)

Bestand/ Erhaltung

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur u. Landschaft



Baum- und Strauchhecke / -pflanzung (Immissions- / Windschutz)



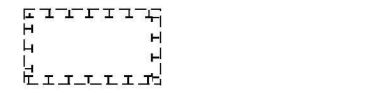
Allee / Baumreihe / Einzelbaumanreicherung bei betroffenen Wanderwegen E



Strukturverbesserung von Bachläufen (Vor-Ort-Prüfung erforderlich) W A (E B)
(Renaturierung Bachbett, naturnaher Uferbewuchs, Schutzstreifen mind. je 5 m)



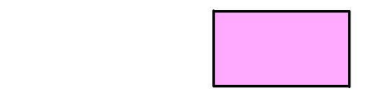
Kompensationsflächen (rechtlich festgesetzt / gesichert, in Bearbeitung, unvollständige Altfälle) LANIS Stand 19.10.2023



Ökokontofflächen (rechtlich festgesetzt / gesichert, in Bearbeitung, unvollständige Altfälle) LANIS Stand 19.10.2023



Vorgeschlagene Flächenpools für Kompensationsmaßnahmen für künftige Vorhaben



Sonderstandorte (feucht / trocken / mager) mit Entwicklungspotenzial zu gesetzlich geschützten Biotopen A
(Trocken- und Feuchthalden, Rieder, moorige Bereiche, etc.)



Renaturierung von Abbauflächen und Deponien A
(Trocken- / Feuchtbiotope)

Erhaltung

Entwicklung/ Ergänzung

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen mit Regelungen und Maßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Landschaftshaushaltes und der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes

- Wasserschutzfunktion W
- Bodenschutzfunktion B
- Erholungsfunktion/Landschaftsbild E
- Arten- und Biotopschutzfunktion A

a) Offenland

Flächen für Acker oder Grünland mit Mindestanteil 3 - 5 % nutzungsverträglicher naturnaher Elemente, in Hanglagen Beibehaltung der erosionsmindernden Bewirtschaftung A E B

Entwicklung linienhafter Strukturen (Hochtaudendünen an Gewässern, Blühsiefen an Äckern, Kraut- / Saumstreifen / Gehölze an Wanderwegen) A

Erosionsmindernde Bewirtschaftung im Offenland B

Landwirtschaftliche Nutzung mit kontrolliertem Einsatz von Düngern und chemischen Stoffen W

Dauergrünland extensiv (Kräutereiche Mahdweiden, Weiden mit begrenztem Viehbesatz) A E (B)

Entwicklung 1. Priorität Extensivgrünland (Sonderstandorte feucht / trocken, ggf mit Wiedervernässung) A W E B

Entwicklung 2. Priorität Extensivgrünland (Vernetzung, Pufferzonen, vorgegeben durch Biotopsystemplanung des Landes) A W E B

b) Halboffenland

Strukturreiches Gebiet mit Gehölzstrukturen auf Acker-, Grünland- und in Weinbergflächen E A (B)
(Soreubst, Hecken, Feldgehölze, Einzelbäume)

Flächen für Wald

Flächen mit Regelungen und Maßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Landschaftshaushaltes und der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes (Funktionen: siehe unter Flächen für die Landwirtschaft)

Waldflächen mit Laubholz-Mindestanteil entspr. waldbaulichen Richtlinien (> 50 % der Bestockung), Kiefern-Altholz E A (B)

Strukturreicher Mischwald mit sehr hohem Laubholzanteil (>> 50 % der Bestockung) und mit Alt- und Totholzanteil > 3 % A W (E B)

Naturnaher Wald, i.d.R. auf Sonderstandorten entspr. "heutiger potentieller natürlicher Vegetation" (teilweise im Komplex mit strukturreichem Mischwald) z.B. Feuchtwald / Bachauenwald / Gesteinshaldenwald A (E W B)

Waldflächen mit hohem Anteil an Niederwald A (E W B)

Baumfrei zu haltende Flächen (Aussicht) E

Bestand

Entwicklung

Bauflächen

Siedlungsgebiet (Bestand und rechtskräftige Bebauungspläne)

Sonderbaufläche (Ferienhäuser, Freizeithäuser, Klinik) (Bestand und rechtskräftige Bebauungspläne)

Sondergebiet Windenergie (im Verfahren)

Gewerbe- und Industrieflächen (Bestand und rechtskräftige Bebauungspläne)

Begrenzung der Bauflächen aus ökologischen und gestalterischen Gründen A E

Öffentliche Grünflächen / Sonstige Grünflächen (z.B. Friedhof, Sportanlage, Campingplatz, Kleingarten)

Gebäude im Außenbereich, Aussiedlerhof

Feldscheune, Schuppen, Viehstall, landwirtschaftliches Gebäude

Nachrichtliche Übernahmen

Fließgewässer (soweit nicht § 30 BNatSchG)

Stehendes Gewässer (soweit nicht § 30 BNatSchG)

Quelle (soweit nicht § 30 BNatSchG)

Brunnen

Wasserfall (soweit nicht § 30 BNatSchG)

Höhle (soweit nicht § 30 BNatSchG)

Felsen (soweit nicht § 30 BNatSchG)

Flächen für Ver- und Entsorgung

Ausgebaute Straße, Parkplatz, versiegelte Fläche

Wirtschaftsweg, nicht ausgebaute Straße

Bahnanlage

Verkehrsgrün, verkehrsbegleitende Gehölze

Hochspannungsleitung (ab 110 KV)

vorhandene und genehmigte Windenergieanlage (SGDNord, Stand 23.06.2023)

Sonstige Darstellungen

Verbandsgemeindegrenze

Ortsgemeindegrenze

Hinweis:
 Zum jetzigen Zeitpunkt liegen nicht alle rechtskräftigen Bebauungspläne vor. Sie werden in der Gesamtfortschreibung des Landschaftsplanes eingearbeitet werden. Dadurch wird auch die Entwicklung von strukturreichen Gebieten in Siedlungsnähe nachgetragen.

Hinweis:
 Das Bearbeitungsgebiet umfasst einen 1.000 m Puffer um die Sondergebiete Windenergie.

Datengrundlage:
 Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
 Alkis 04-2022

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Gerolstein		 UMWELTPLANUNG UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR GMBH D-54290 TRIER POSTHOF AM KORNMARKT FLEISCHSTRASSE 56-60 FON +49 651/145 46-0 FAX +49 651/145 46-26 MAIL@BGHPLAN.COM BGHPLAN.COM	
Projekt: Landschaftsplanung			
Karte 12	Entwicklungskonzeption Teilfortschreibung Windenergie -Legende-		
Maßstab: 1 : 10.000	Datum: Oktober 2023	Bearbeitung: S. Schönecker J. Konrad TWTmgs 2012	Blatt 0 Projekt-Nr. 1559-1